

[1] In dem namen der allerhailigsten dreyfaltigkait, gott vatter, sohn und h. geist, würdt angefangen von unser würdigen, hertzliebe, getruwe muotter priorin Juliana Ernstin diss neuwe jarzittbuoch in dissem 1637 jar den 24 Augusti. Gott verlich sein göttliche gnad, das es zuo seinem lob und ehr, zuo nutz und trost den lebendigen und abgestorbnen dienstlich sey und geendet werden mige zuo deren ewiger gedechtnus!

Item in dissem buoch wirdt man fein fleißig nach ordnung geschriben finden, wie unser liebs gottshaus auf komen und reformiert ist worden, under welchem allerhailigsten vatter dem bapst und hochwürdigem patter provinciali und andren wol erwirdigen pattres unsers allerheilygsten ordens s. Franciscy und unser h. muotter s. Clara. Item welche unser erste fraw muotter abatissin und allertreuweste vorgengerin ist gewesen. In dissem buoch findt man ordentlich beschriben, wie alle liebe geistliche kinder

[2^b] In dem namen der allerhailigsten unzertrenlichen trifaltigkeit und der allezeit gebenedeiten ewigen jungfrauen Maria hab ich mich understanden zue samem zue dragen und in ein klene, schlechte und einfeltige ordnung zue söczen den anfang und herkomes unsers lieben gottshaus, wie und wan es beschlossen, bey nebens auch das wenige, so ich mit großer mühe allenthalben zue samem gesuecht von dem selligen leben vnser erwirdigen und lieb gehöbsten seligsten muetter und stüfterin disses closters, genant Ursula Haiderin von Leütkirch; zum lesten auch wie mir auch der überwirdigen schacz des hailigen landts bekommen. Alles zue der ehr gottes und seiner lieben hailigen, auch zue mehrung underrichtung; dan durch lange und schwere zeiten ist solches fast alles in vergessenhait komen und von alter wegen verrissen und verlohren worden. Solches aber wil ich, so vil mir durch die gnad gottes wirt möglich sein, so geney und fleißig zue samem dragen. Bitte ieden andechtigen lesser, er wölle nit einen hohen verstandt oder schöne wort in dissem lessen suechen und, was missschriben, meinem kindtlichen verstandt und ungeschicklikait zue messen, doch mein gueten willen nit ver-